



Kommentar

VON SILVIA REICH-RECLA

» reich-recla@azv.de
oder Fax (0831) 206 137

Originell und kurzweilig

Die Kolpingfamilie Wiggensbach hat eine super Wahl-Veranstaltung auf die Beine gestellt. Schade nur, dass Dutzende draußen bleiben mussten: Der Kapitel-Saal erwies sich für das große Interesse als zu klein. Aber bald wird es für solche „Events“ ja eine Dreifachhalle geben. Zur Vorstellung der Bürgermeister-Kandidaten gab's bekannte Filmmusik („Conquest of Paradise“), die auch schon von Box-Profi Henry Maske als Anfangs-Hymne genutzt wurde. Und zum Abschluss fasste „Herzblatt“ Susi wie in der bekannten früheren Fernseh-Show das Profil der Kandidaten zusammen: Rüdiger Dittmann, der Sportliche, Michael Deutschle, „die neue Marke von hier“ und Thomas Eigstler, „der nur versprechen will, was er auch halten kann“. „Nun, liebe Wiggensbacher, liegt die Entscheidung bei euch“, hieß es am Ende. Eine gute Entscheidung war es, die Kolpingfamilie die Diskussion organisieren und durchführen zu lassen. Das war professionell, originell und kurzweilig.

241 MONTAG, 18. OKTOBER 2010

Stühle auch hinter den Kandidaten

Wiggensbach Dutzende von Wiggensbachern, die zur Podiumsdiskussion wollten, machten gestern vor dem „Kapitel“ wieder kehrt:

Wahl des Bürgermeisters



Schon lange vor Beginn war der Saal voll. Zu den Zwangsumkehrern zählt auch Hubert Kapteinat. Er nahm's aber gelassen: „Es ist schade für mich, aber auch schön, wenn so eine Veranstaltung so viel Zuspruch findet.“ Wegen des Andrangs platzierte der Veranstalter schließlich auch Stühle hinter den auf der Bühne sitzenden Bürgermeisterkandidaten. Für Ärger sorgte jedoch, dass Tische im Saal mit „Reserviert“-Schildern blockiert wurden. (sir)